



Rote Fäden der Destabilisierung



Was haben das Minsker Friedensabkommen und Medikamente gemeinsam? Auf den ersten Blick

nicht viel. Doch sehr viel, wenn man folgende rote Fäden dahinter entdeckt:

Ich begrüße Sie an diesem heutigen Abend hier bei Klagemauer.TV aus dem Studio Meißen.

Was haben das Minsker Friedensabkommen und Medikamente gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht viel. Doch sehr viel, wenn man folgende rote Fäden dahinter entdeckt:

Schauen wir uns erstmal die Entwicklungen der Friedensabkommen an.

1. Von den rund 150 bekannten Friedensverträgen, angefangen bei der Antike bis ins 20. Jahrhundert, gab es immer wieder solche, die zu einem dauerhaften Frieden beigetragen haben.
2. Nun scheint es immer offensichtlicher, dass Friedensverträge oft nur noch deshalb geschlossen werden, um wieder gebrochen zu werden, oft durch unbekannte dritte Mächte.
3. Unter dem Vorwand dieser gebrochenen Friedensverträge werden dann weitere wirtschaftliche, politische sowie militärische Maßnahmen gerechtfertigt, die so zur Eskalation der Lage beitragen.

Nun stellt sich nur noch die Frage, welche Gemeinsamkeiten Medikamente und Friedensabkommen aufweisen?

1. Auch bei Medikamenten gibt es solche, die eine nützliche oder lebensrettende Wirkung aufweisen.
2. Es werden jedoch immer wieder Medikamente auf den Markt gebracht, obwohl diese offenbar unwirksam oder sogar schädlich sind.
3. Gerade diese tragen dann dazu bei, den Gewinn und das Gesundheitsmonopol der Pharmaindustrie sicherzustellen. Das führt zur Eskalation im Gesundheitswesen sowie zur Destabilisierung der individuellen und gemeinschaftlichen Widerstandskraft.

Dieser Zusammenhang vom scheinbaren Gesamtwohl, ob mittels Friedensverträge oder Medikamente, bis hin zur Destabilisierung eines ganzen Volkes gilt es aufzudecken. Ich empfehle Ihnen deshalb folgende Sendungen unter diesem Blickwinkel zu betrachten um die Roten Fäden darin tiefer zu erkennen und zu verstehen.

Sie finden diese Medienkommentare unter folgenden Links:

<http://www.kla.tv/5381>

<http://www.kla.tv/5376> sowie

<http://www.kla.tv/5375>

Ich wünsche Ihnen einen aufschlussreichen Abend.

Auf Wiedersehen

von dec./ef.

Quellen:

<http://www.kla.tv/5381>

<http://www.kla.tv/5376>

<http://www.kla.tv/5375>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.